

# Journal für **Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**Das interessante Blutdruckprofil:**

**Ideale Blutdruckeinstellung bei  
einem 81-Jährigen?**

Slany J

*Journal für Hypertonie - Austrian*

*Journal of Hypertension 2012; 16*

*(1), 35*

Homepage:

**[www.kup.at/hypertonie](http://www.kup.at/hypertonie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der  
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für  
Hypertensiologie  
[www.hochdruckliga.at](http://www.hochdruckliga.at)

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner  
leichter  
leiser\*



**BOSCH  
+SOHN**

**boso**

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät  
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

\*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen  
erhalten Sie unter [boso.at](http://boso.at)

boso TM-2450 | Medizinprodukt  
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG  
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

# Das interessante Blutdruckprofil: Ideale Blutdruckeinstellung bei einem 81-Jährigen?

J. Slany

Das ambulante 24-Stunden-Profil (Abb. 1) stammt von einem 81-jährigen, sehr gesundheitsbewussten und immer noch sportlich aktiven Arzt unter der nachstehend erwähnten Medikation. Eine Hypertonie ist seit vielen Jahren bekannt und behandelt, bis vor einigen Monaten mit Nomexor 5 mg, Amlodipin 5 mg und Mencord 20 mg; außerdem Crestor, Plavix und Alna retard. Bei regelmäßigen Selbstmessungen immer wieder systolische Werte > 140 (bis maximal 160) mmHg. Deswegen Therapieerweiterung auf Mencord plus 20/12,5 mg. In der Folge Anstieg des Serum-Kreatinins von 0,77 auf 1,05 mg/dl (Abfall der errechneten Clearance von 79 auf 65 ml/Min.) und der Harnsäure von 5,6 auf 9,1 mg/dl. Außerdem ist es in den vergangenen Monaten zu einem Absinken des Hb von 13,7 auf 12,5 mg/dl bei unauffälligen Erythrozytenindizes gekommen. Der Kollege fühlt sich sehr wohl, kommt aber zur Beratung, weil er durch den Abfall seiner Hämoglobinwerte verunsichert ist (Medikamentennebenwirkung?).

## ■ Kommentar

Die Blutdruckwerte liegen im idealen Bereich. Wieweit diese Idealwerte allerdings für ältere Patienten, insbesondere solche jenseits des 80. Lebensjahres, Gültigkeit besitzen, darf angezweifelt werden. *Post-hoc*-Analysen der großen Medikamentenstudien der vergangenen Jahre zeigen, dass weder bei Patienten mit noch bei solchen ohne Diabetes eine systolische Blutdruckeinstellung < 130 mmHg zu einer Abnahme der kardiovaskulären Morbidität oder Mortalität führt. Zudem weisen diese Studien für > 70-Jährige eine sehr flache Beziehung zwischen Hochdruckfolgen bei systolischen Druck-

werten zwischen 130 und 150 auf, < 130 eine Zunahme von kardiovaskulären Komplikationen. Querschnitts- und Längsschnittsuntersuchungen zeigen einheitlich, dass im Alter > 80–85 Jahre die Lebenserwartung bei systolischen Blutdruckwerten (Ordinationsmessungen) > 140 mmHg höher ist als bei tieferen Werten. Weiters gibt es Hinweise, dass sehr tiefe Druckwerte mit einer Abnahme der kognitiven Fähigkeiten und der Nierenfunktion assoziiert sind. Es besteht somit nach der derzeitigen Datenlage keine Sinnhaftigkeit zu einer derart tiefen Blutdrucksenkung, wie sie bei dem Kollegen erreicht wurde, möglicherweise sogar ein erhöhtes Risiko. Sowohl für den Angiotensin-2-Rezeptorblocker als auch für das Thiazid sind Abnahmen des Hämoglobins sowie Anstiege des Serum-Kreatinins bekannt, für das Thiazid außerdem ein Anstieg der Harnsäure.

Es wurde ihm daher vorgeschlagen, Mencord plus und Allopurinol abzusetzen. Zwei Monate später war unter der vorgeschlagenen Therapieänderung das Hb auf 13,4 mg/dl angestiegen, das Serum-Kreatinin betrug nun 0,96 mg/dl und die Harnsäure 6,25 mg/dl. Ein neuerliches ABPM ergab einen 24-Stunden-Mittelwert von 128/66, ein Tagesmittel von 131/67 und Nachtmittel von 120/63 mmHg, somit immer noch ein ausgezeichnetes Blutdruckprofil.

## Korrespondenzadresse:

Univ.-Prof. Dr. Jörg Slany  
A-1090 Wien  
Mariannengasse 21  
E-Mail: joerg@slany.org

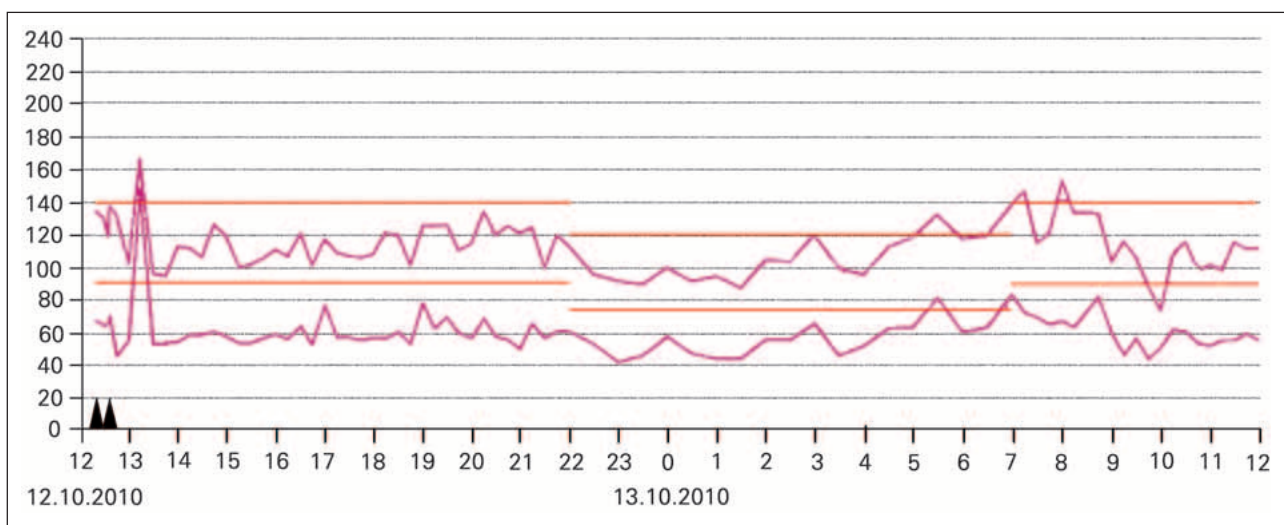


Abbildung 1: 24-Stunden-Mittel 112/59 mmHg, Tagesmittel 115/60 mmHg, Nachtmittel 103/54 mmHg.

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)